

# Inhaltsverzeichnis

---

	Vorwort und Dank	7
	Vorbemerkung	11
	Lebensdaten	13
1	Osnabrück	17
	Eisengroßhandlung Gossels & Nussbaum 17   »Ich habe immer Zeit zum Malen« 20   Bildwitz und frühe Motivwahl 23   Die Eltern und der große Bruder 26   Gemeinsame Kunstwege 37   »Eine ganz fidele Gesellschaft« 41   Das »Innere der Synagoge« 44   Kein Abschied von Osnabrück 53	
2	Berlin	55
	Zwischen Inflation und Depression 55   Atelier im Gartenhaus 59   Die Wurzeln in der »Zierkunst« 61   »Es waren echte neurotische Leiden« 65   Zwischen Kunst und Religion 72   Zwischenspiel in Ostende und Arles 77   »Malen wir das Nahe-liegende« 81   Überraschende Medienkritik 82   Soziales Engagement als Aus-nahme 84   Selbstbildnisse und weitere Porträts 91   »Ich male jetzt ein Crema-torium« 99   Titelbilder für den »Querschnitt« 102   Der Künstler als »Leierkasten-mann« 107   Eine »gekonnte Frechheit« 113   »eine recht gute Begabung« 124	
3	Rom	127
	Deutsche Akademie Villa Massimo 128   Atelierbrand: »alles, alles ist hin« 130   »Herr Nussbaum arbeitet ungemein fleißig« 133   »alles so künstlich, archäolo-gisch« 134   Ein peinlicher Zwischenfall 137   Die Posaunen von Jericho 143	
4	Alassio San Remo Rapallo	149
	Alassio – Vico Nazario Sauro 6 149   Kein Weg zurück 150   Die kurze Zeit der Experimente 154   Der »touristische« Emigrant 157   »Herrliche Tage, Wochen, Monate« 161   Abschied – auch von den Eltern 163	
5	Ostende	167
	»Müde im Kopf, müde in den Füßen« 167   Zwei Jahre ohne Ruhe 171   Boote im Schlick, Schiffe im Dock 174   Aussichtsloses Warten 182   Kammernmusik auf dem Abstellplatz 187   Die Krakenarme der Urängste 189   Verzweifelte Grimas-sen 193   Närrischer Schreihals 196	

6	<b>Brüssel Vorkriegsexil</b>	201
	Felka wird in Belgien rechtlich Deutsche 201   Authentische Quellen 203   Verlust der Ordnung 204   Das »stille Wunder der Schönheit« 206   Auszustellen »lohnt sich gar nicht« 207   »Das wirkliche Leben heißt Geld verdienen« 213   »Pit und Peggs«, »Jan en Mie« 217   »Geschäftspartner« Dr. Friedrich Klein 218   Gescheiterte surrealistische Versuche 222   Das große Erdbeben in Europa 224   Das Gebot des Schweigens 228   Das eingeschränkte Blickfeld 235   Die Disziplin der Stilleben 241	
7	<b>Saint-Cyprien</b>	245
	»Feindliche« Ausländer 245   Auf dem Weg in die Internierung 246   Die »Hölle von Perpignan« 246   »Rückführung« oder Flucht? 250   Zurück nach Brüssel! 254	
8	<b>Brüssel Kriegsjahre</b>	257
	Das Spiel von Resignation und Aufbruch 259   Selbstbewusst in Fäkalien und Dreck 262   Die Frommen an der Klagemauer 266   Wachsende Ängste und Bedrohungen 270   Metaphern der Verzweiflung 274	
9	<b>Brüssel Im Versteck</b>	278
	Halbherzige Rettungsversuche 278   Panische Flucht 279   »Unvollendet« , »unfertig« 282   Sternenfunkelnder Drahtverhau 282   Verpasste Fluchtchance und Todesvision 286   Hoffnung noch im Totenhemd? 288   »Tiefer wurzelnde Wertschätzung« 293   Ein »Tagebuch« aus der Rue Archimède 295   Ein Atelier in der Rue General Gratry 23 298   Künstlerstolz und Judenpass 300   »ob der Tisch auch gedeckt ist ...« 303   Tanzende Gliederpuppen und Bretterverschlag 305   Warten auf den Tod 306   Hohnlachendes Tanzkonzert 309   Kopfprämien für Verräter 322	
10	<b>Felka Platek</b>	323
	Fajgele aus dem Ghetto 324   Berlin, die Hauptstadt Europas 326   Lebensgefährtin, Malerin 326   Die Frauen mochten einander nicht 332   Verwüstung einer Liebe 333	
11	<b>Mechelen Auschwitz</b>	339
	»Arbeitseinsatzbefehle« und Transporte 339   Lager Dossin-Kaserne 340   Felix und Felka Nussbaums letzte Tage 343	
12	<b>Noch einmal: Osnabrück</b>	347
	»Geistigen Schutt beseitigen« 347   Vier Bilder des »Nichtariers« 348   Das Erbe – verrottende Leinwände 349   »Wer erinnert sich an Felix Nussbaum?« 350	